



# Einbruch- /Durchschusshemmung

## Allgemeines zur Einbruchhemmung

Die Aufgabe einbruchhemmender Bauteile ist es, durch entsprechende Sicherungsvorkehrungen das Eindringen derartiger zu erschweren, dass der Täter möglichst viel Zeit braucht und somit das Risiko der Entdeckung zu hoch wird.

## Normgrundlage

Seit April 1999 werden einbruchhemmende Türelemente nach DIN V ENV 1627 in 6 Klassen eingeteilt. Die unterschiedlichen Widerstandsklassen werden überwiegend durch spezielle Türaufbauten sowie Beschlagsveränderungen erreicht. Für die Geltungsdauer der Normen behalten bisherige Prüfzeugnisse auf der Basis DIN V 18103 weiterhin ihre Gültigkeit. Durch eine Korrelationstabelle kann bis dahin eine Zuordnung vorgenommen werden.

## Nachweis / Kennzeichnung

Die normgerechte Kennzeichnung erfolgt durch ein Schild im Türfalz an der Bandseite.

## Allgemeines zur Durchschusshemmung

Durchschusshemmende Türen schützen Personen und Gegenstände gegen das Eindringen von Projektilen.

## Einsatzbereich:

Sicherheitsbereiche wie z.B. Banken, Regierungsgebäude, Justizgebäude, Botschaften, Militärgebäude, Flughäfen, Polizeidienststellen usw.

## Eigenschaft

Die hohen mechanischen Festigkeiten werden durch vollflächige Türblattkerne aus Panzerholz (Delignit) erreicht. Verglasungen sind ebenfalls möglich.

## Prüfung und Klassifizierung

Die Anforderungen und Prüfbedingungen der Durchschuss-Widerstandsklasse M3 (geprüft am Beispiel einer schweren Faustfeuerwaffe, z. B. 44 Magnum) nach DIN 52290 Teil 2 werden erfüllt.

## Kennzeichnung

Eine normgerechte Kennzeichnung ist nicht vorgeschrieben.

Korrelationstabelle für Einbruch

Bauteile Widerstands-klasse	Türen DIN V 18103: 1992-03	Täterbeschreibung	Widerstandszeit	
WK 1	-	Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt	keine manuelle	Grundsicherung
WK 2	ET 1	Der Gelegenheits Täter versucht zusätzlich, mit einfachen Werkzeugen das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen	3 Minuten	Standardsicherung Wohnungsabschlusstüren mit normalem Risiko
WK 3	ET 2	Der Täter versucht es zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kufuß	5 Minuten	Wohnobjekt mit erhöhter Sicherheit und Gewerbeobjekt mit durchschnittlichem Risiko
WK 4	ET 3*)	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge ein	10 Minuten	Öffentliche Objekte hohes Risiko
WK 5	-	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich noch Elektrowerkzeuge ein	15 Minuten	Türen im Hochsicherheitsbereich und Personenschutz
WK 6	-	Der erfahrene Täter setzt leistungsfähige Elektrowerkzeuge ein	20 Minuten	Türen im Hochsicherheitsbereich und Personenschutz

\*) Für die Klasse ET 3 muss durch eine Zusatzprüfung nachgewiesen werden, dass das Element über einen ausreichenden Bohrschutz verfügt.

